

Führung / Kommunikation

Fünf Gründe für Facebook – Wie Wohnungsunternehmen von sozialen Medien profitieren, erklärt von Social-Media-Expertin Alice Wentland

Soziale Medien sind nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart des Marketings. Über 60 Prozent der 14 – 49-jährigen nutzen Facebook und Co. Trotzdem wagen viele Wohnungsunternehmen den Schritt nicht: Nur etwa ein Viertel sind mit einer aktiv betreuten Seite auf Facebook vertreten. Dafür gibt es immer mehr „inoffizielle“ Seiten zu Unternehmen – zumeist von Kritikern. Und das ist nur einer von fünf guten Gründen für Wohnungsunternehmen, in den sozialen Medien Präsenz zu zeigen.



Alice Wentland; Foto suf



Syda Productions/shutterstock.com

1. Gestalten, was über Sie gesprochen wird.

In den sozialen Netzwerken wird über Sie gesprochen, ob mit oder ohne Sie. Viele Wohnungsunternehmen haben sogar eine Facebook-Seite – ohne es zu wissen! Häufig eingerichtet von Kritikern der Unternehmen, die auf der Seite ihrem Unmut Luft machen. Mit einer eigenen Präsenz können Sie einen Dialog eröffnen – und den Meinungen der ganz strengen Kritiker zumindest ihre eigene Stellungnahme entgegensetzen.

2. Alle Zielgruppen erreichen.

26 Millionen Nutzer hat Facebook etwa in Deutschland. Allein diese Zahl ist ein Grund für Wohnungsunternehmen, hier aktiv zu werden und für ihre Leistungen zu werben. Gerade jüngere Leute finden, was sie suchen, online und verstärkt in den sozialen Netzwerken. Dabei ist Facebook den Kinderschuhen längst entwachsen: Die Nutzerstruktur nähert sich der Bevölkerungsstruktur in Deutschland immer mehr an.

3. Einen weiteren Vermietungskanal erschließen.

Menschen suchen und finden Wohnungen heute auch in den sozialen Netzwerken. Sie suchen in speziellen Gruppen, direkt bei Vermietern oder über Freunde. Sie können ihnen die Suche erleichtern, indem Sie auf der eigenen Seite etwa ein „Mietangebot der Woche“ posten. Portale wie Immobilienscout24 oder Immonet bieten zudem kostenlose Facebook-Integration an: Damit werden die auf den Portalen veröffentlichten Angebote automatisch auch auf Facebook veröffentlicht.

Alex Gontar/
shutterstock.com

Alice Wentland ist Social-Media- und Content-Managerin bei stolp+friends. Sie verantwortet die unternehmenseigenen Profile auf Facebook und Co. und unterstützt auch Wohnungsunternehmen bei der Konzeption und Pflege ihrer Social-Media-Präsenzen.



Rawpixel.com/shutterstock.com

4. Zügig hohe Reichweiten erreichen.

Die meisten Facebook-Funktionen können Sie kostenlos nutzen: Ihre personalisierte Unternehmensseite mit allen Funktionen und vor allem die virale Verbreitung der Inhalte. Selbst wenn anfangs nur wenige Mieter und Mitarbeiter Beiträge „ liken“ und teilen, kommen Sie über deren Kontakte sehr schnell auf hohe Reichweiten, die Ihrem Unternehmen einen Bekanntheits- und Imageschub verschaffen können.

Hinter jedem „like“ stehen viele Kontakte

5. Ganz gezielte Werbung

In der Wohnungswirtschaft kaum genutzt, aber höchst effektiv: Wenn Sie eine spezielle Personengruppe erreichen möchten, können Sie das mit geringen Kosten über Facebook-Werbeanzeigen. Die Adressaten können Sie anhand von zwölf Kategorien genau eingrenzen. Wenn Sie also beispielsweise für Ihr Mehrgenerationenprojekt noch dringend Familien oder junge Singles suchen: Mit Facebook-Marketing können Sie diese gezielt ansprechen, auch wenn sie keine Fans Ihrer Seite sind.

Noch nicht ganz überzeugt, dass sich Facebook für Ihr Unternehmen lohnt? Mit den drei häufigsten Einwänden befasst sich folgender [Artikel](#). Übrigens können Sie uns auch gern Feedback auf diesen Artikel geben – auf www.facebook.com/stolpundfriends/.



goodluz/shutterstock.com

Alice Wentland

HOME INITIATIVE EXPERTEN-BEIRAT KONTAKT



LEITUNGSWASSERSCHÄDEN IN TROCKENEN TÜCHERN

"Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße."
Mieter aus Dortmund

Volltextsuche

SCHADEN PRÄVENTION.DE
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

EINBRUCH-SCHUTZ >> **BRAND-SCHUTZ >>** **LEITUNGS-WASSER-SCHÄDEN >>** **NATUR-GEFAHREN >>** **SCHIMMEL-SCHÄDEN >>**